



Pressemitteilung

München, 18. August 2021

AUTUMNISM

Malerei – Fotografie – Skulptur – Collage

18. bis 26. September 2021

**Raphael Brunner
Saskia Espermüller
Angela Fechter
Atsuhide Ito
Wolfgang Stehle**

im Kösk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

**Eröffnung:
Freitag, 17. September // 18 Uhr**

**Öffnungszeiten:
Mi – Sa 17 Uhr bis 20 Uhr // So 14 bis 17 Uhr
Eintritt frei**

**Es gelten die derzeitigen Hygieneregeln und eine Maskenpflicht.*

Autumn heißt übersetzt Herbst. Eine Phase der Natur, die einerseits für sich selbst steht, aber auch einen Übergang darstellt, ein Bindeglied zwischen den Extremen Sommer und Winter. In Melancholie verliebte Gedichte kommen einem in den Sinn, aber auch das klare Licht, die Herbstfarben, kräftig, feurig. Autumnism, eine der Herbstsehnsucht gewidmete Lebenseinstellung also? Autumnism, wie ihn die Ausstellung als begriffliche Idee benutzt, bespielt ein in sich reiches Spektrum. Das Übergangsmoment zum Arbeitsprinzip erklärt, öffnet viele Richtungen im Kopf. Weil Übergänge immer Entwicklungen sind. Im offenen Prozess stellen sie neue Bezüge her. Durch Assoziation, die Kraft der Erinnerung, Dialog und Humor.

ANGELA FECHTER kreiert in ihren fotografischen Werken eine ganz eigene, abgeschlossene Welt, eine bestimmte Färbung von Raum und Zeit. Sie widmet ihre Arbeiten dem Vergehen von Zeit, dem Erlblühen ebenso wie dem Verblühten. Ihre Fotografien haben archetypische Züge und bleiben deshalb lange im Gedächtnis.

Die Arbeiten von SASKIA ESPERMÜLLER gleichen Auseinandersetzungen mit Facetten des



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

ARTIST
IN
RESIDENCE
MUNICH

VILLA WALDBERTA
EBENBÖCKHAUS



Landeshauptstadt
München

Vergangenen. Dies spiegelt sich in malerisch-grafischen Bildern sowie Collagen wieder. Grundlage sind persönliche Materialsammlungen. Ihren Arbeiten haftet neben der zunächst real wirkenden Bildwelt immer auch etwas Surreales an. Espermüller erschafft dabei Raumbilder, die entrückt erscheinen und den Betrachter doch in ihre pulsierende Oberfläche hineinziehen.

Ganz anders arbeitet [ATSUhide ITO](#): London wurde überschwemmt und hat sich in eine Sumpflandschaft verwandelt. Durch die Luftverschmutzung erscheint der Himmel in einem konstanten hellen Nebel. In den nekro-kapitalistischen Ruinen nehmen Pilze die Größe von Bäumen an. Itos Ölmalerei bildet diese unheimlich wirkende Nuklearfantasie dennoch mit einem Hauch von Optimismus ab.

[WOLFGANG STEHLE](#)'s bildhauerische Arbeiten sind im Moment eines Zerfallsprozesses gestoppt. Sie erfahren in der Auflösung eine Transformation und werden ästhetisch neu definiert. In der Existenz der Dinge wird so die visuelle Qualität erweitert.

In der Malerei von RAPHAEL BRUNNER begegnen sich Figuren, Tiere, Dinge an abstrakten Orten. Ähnlich frei, unvermittelt und widersprüchlich, ernsthaft und zugleich komisch, wie wir es aus Gedanken oder Träumen kennen. Die Bilder zeigen eine szenisch orientierte, abstrahierte Malerei, die Fläche, Farbe und Geschichten liebt.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089 62269274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

ARTIST
IN
RESIDENCE
MUNICH

VILLA WALDBERTA
EBENBÖCKHAUS



Landeshauptstadt
München